Die gymnasiale Oberstufe

Allgemeine Informationen zur Oberstufe

Einführungsphase (Stufe 11)

Qualifikationsphase (Stufe 12 + 13)

Abiturprüfung

Informationsmöglichkeiten

Termine

Laufbahnplanung mit dem LuPO-Programm

Fächervorstellung

Allgemeine Informationen

Die gymnasiale Oberstufe – was sie bietet

- intensive Beschäftigung mit Themenbereichen aus einem allgemeinbildenden Fächerkanon

➔ Erwerb eines breit gefächerten Grundwissens (vertiefte allgemeine Bildung)

- Stärkung der Selbstständigkeit und Selbstverantwortung
- Förderung sozialer Kompetenzen

➔ Persönlichkeitsentwicklung

➔ Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt bzw. auf ein Studium

Bezeichnungen

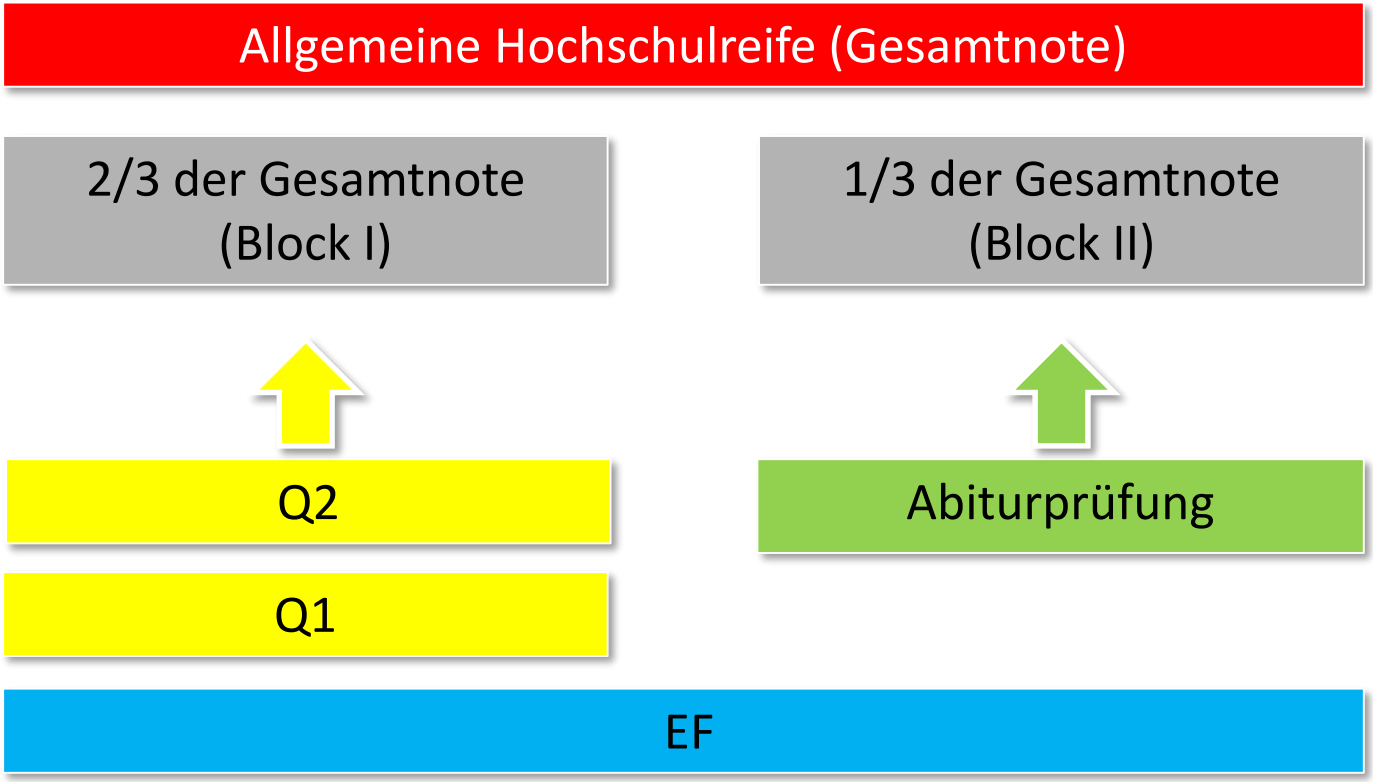
Einführungsphase (EF) = Stufe 11

Qualifikationsphase (Q)

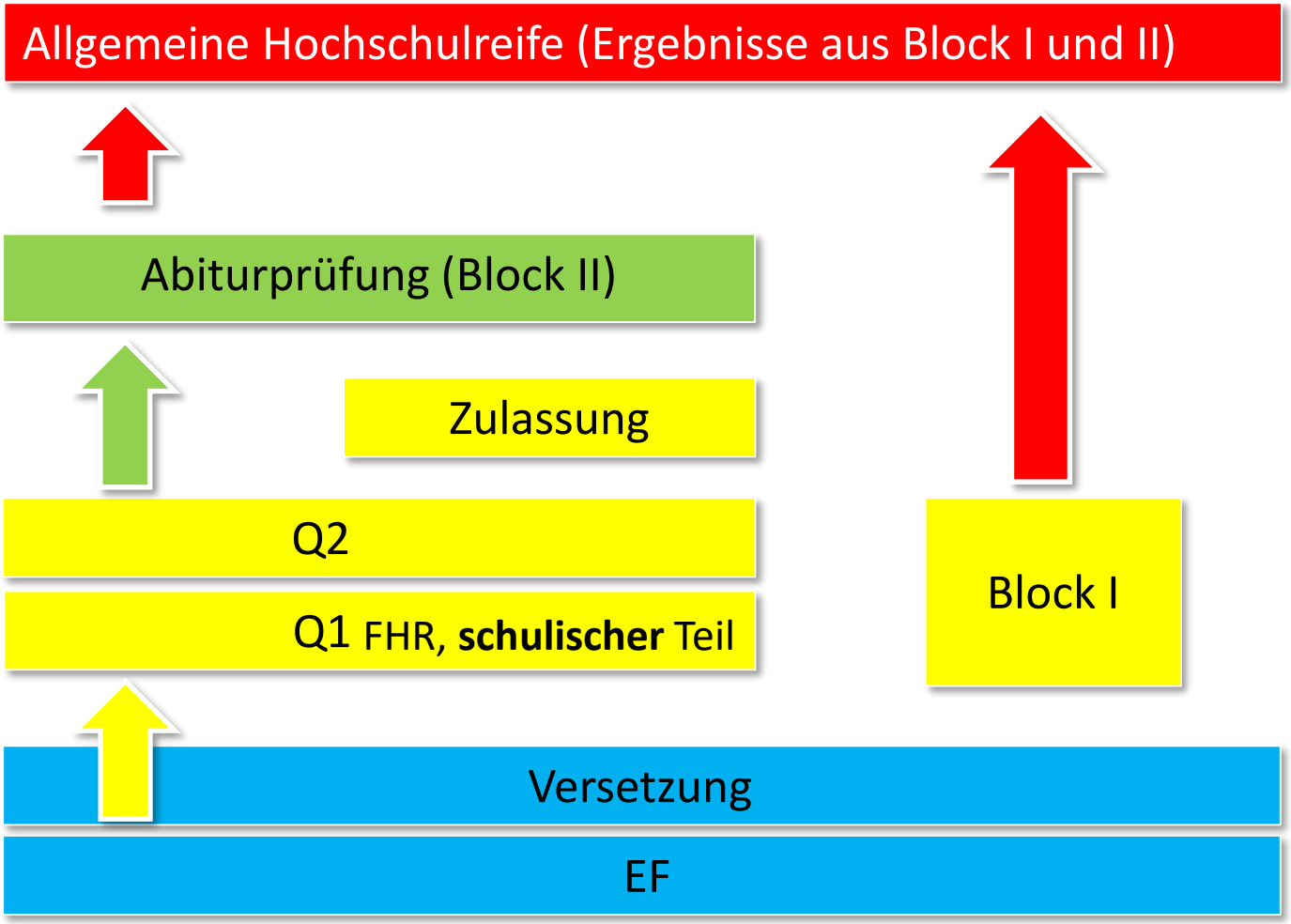
Q1 = Stufe 12

Q2 = Stufe 13

Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Berechtigungen und Abschlüsse



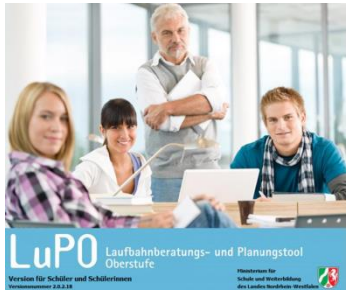
Rahmenbedingungen

Wochenstundenzahl

gesamte Oberstufe: 102 WStd.

Einführungsphase: im Durchschnitt 34 WStd.

Qualifikationsphase: im Durchschnitt 34 WStd.



Belegung von 38 bis 40 <u>anrechenbaren</u> Kursen in der Qualifikationsphase

Verweildauer

Regeldauer: 3 Jahre

Höchstverweildauer: 4 Jahre

maximal ein weiteres Jahr zur Wiederholung der Abiturprüfung

Falls ein Schuljahr in der Oberstufe wiederholt werden muss

Einmal erworbene Abschlüsse bleiben erhalten, z.B.

das Latinum

der schulische Teil der Fachhochschulreife

Latinum

Kl. 7 bis Ende der Einführungsphase

Endnote im Abschlusshalbjahr: mindestens ausreichend

Organisation des Unterrichts

Einführungsphase: Grundkurse

Qualifikationsphase: Grund- und Leistungskurse

Grundkurse: dreistündig

Ausnahme: neu einsetzende Fremdsprachen = vierstündig

Leistungskurse (zwei Fächer): fünfstündig

Vertiefungsfächer: zweistündig

Aufgabenfelder und Fächer

sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch
Englisch, Französisch, Lateinisch, Italienisch (neu), Spanisch (ab Kl. 9 und neu)
Kunst, Musik, Literatur, vokalpraktischer Musikkurs

gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie/Erdkunde, Erziehungswissenschaft/Pädagogik,
Philosophie

Religionslehre

mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik
Biologie, Chemie, Physik (naturwissenschaftlich)
Informatik (technisch)

Sport

Die Einführungsphase (EF)

Aufgabe der Einführungsphase

inhaltliche und methodische **Vorbereitung auf die Anforderungen der Qualifikationsphase**

Schulung der **Kompetenzen**, die Voraussetzung für **ein erfolgreiches Durchlaufen der Qualifikationsphase** sind mit dem **Ziel** der **allgemeinen Hochschulreife**

➔ besondere Herausforderungen des Kurssystems an die **Selbstständigkeit**

Pflichtbelegung in der Einführungsphase

Fach (als GK)	**FS-** Schwerpkt.	**NW-** Schwerpkt.
Deutsch	X	X
eine aus der Sek. I fortgeführte Fremdsprache	X	X
(neu einsetzende) Fremdsprache (**Pflicht bei fehlender 2. FS in Sek.I**)	X	
Kunst oder Musik	X	X
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X
Mathematik	X	X
eine **Naturwissenschaft** (Biologie, Chemie, Physik)	X	X
eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik		X
Religion/Ersatzfach	X	X
Sport	X	X

Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl **nach Wahl**

12 Kurse oder
11 Kurse + 1 Vertiefungsfach oder
10 Kurse + 2 Vertiefungsfächer

Kontinuitäts-/Folgekursprinzip

In der Qualifikationsphase und im Abitur können nur solche **Fächer** gewählt werden, die **schon in der EF.1 belegt**/gewählt wurden.

Ausnahmen:

Vertiefungsfächer

Literatur oder vokalpraktischer Musikkurs

➔ **nur EINER dieser Kurse darf belegt werden**

Zusatzkurse in GE bzw. SW (Q2)

Zuwahl eines Faches bei Sportunfähigkeit

Vorgaben für die Qualifikationsphase und die Wahl der Abiturfächer schon jetzt beachten! (Hilfestellung durch **Individualberatung** und LuPO)

Vertiefungsfächer: Organisation

zweistündige Halbjahreskurse (d.h. Wechsel nach einem Halbjahr möglich)

Einführungsphase: max. 4 Halbjahreskurse

Vertiefungsfächer: Leistungsbewertung

Teilnahmepflicht, d.h. entschuldigte und unentschuldigte Fehlzeiten

erscheinen auf dem Zeugnis

keine Benotung,

sondern Hinweis auf dem Zeugnis auf die Teilnahme an einem Vertiefungskurs

keine Anrechnung bei der Versetzungsentscheidung

Grundsätze der Leistungsbewertung

Bildung der **Kursabschlussnote** (= Zeugnisnote)

Klausuren **Sonstige Mitarbeit**

1. Klausur 2. Klausur

Teilnote (ca. 50%) Teilnote (ca. 50%)

Gesamtnote

(**Rein** rechnerische Bildung der Gesamtnote ist unzulässig.)

nur **mündlich belegte** Fächer: Gesamtnote = Note für die „Sonstige Mitarbeit“

Mitteilung in der Mitte des Kurshalbjahres (sog. Quartal) durch Lehrkraft über den bis dahin erreichten **Leistungsstand**!

Verpflichtung, die geforderten Leistungsnachweise zu erbringen

Notenstufen und Punkte

Einführungsphase:

Notenstufen wie in der Sek. I

auf dem Zeugnis keine Notentendenz erkennbar

Qualifikationsphase und Abiturprüfung:

Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Pkt.	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Defizite!!!

Schriftlichkeit der Fächer

In der EF <u>müssen</u> folgende Fächer schriftlich belegt werden:

Deutsch

alle Fremdsprachen

eine Gesellschaftswissenschaft

Mathematik

eine Naturwissenschaft

Schriftlich heißt: Die Endnote setzt sich zusammen aus 50% „Sonstige Mitarbeit“ und 50% Klausurergebnisse

<u>Empfehlung:</u> Bisher nicht als „schriftliche Fächer“ erlebte oder völlig neue Fächer als Klausurfächer „ausprobieren“, insbesondere wenn sie als Abiturfach infrage kommen.

Anzahl der Klausuren

In der Oberstufe werden in jedem schriftlich gewählten Fach

pro Halbjahr zwei Klausuren geschrieben.

Ausnahme: Einführungsphase

Außer in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen wird meist nur eine Klausur pro Halbjahr geschrieben, um möglichst viele Fächer als Klausurfächer ausprobieren zu können.

Qualifikationsphase: Facharbeit in der Q1.2 (Ersatz für die 1. Klausur)

Q2.2 (letztes Halbjahr): eine Klausur im 1.-3. Abiturfach

Versetzung in die Q 1

zehn versetzungswirksame Fächer als Grundlage

mangelhaft auf Zeugnis von EF.1 gilt bereits als Mahnung

eine nicht gemahnte Minderleistung bleibt bei Versetzungsentscheidung unberücksichtigt

	D, M, aus Sek. I fortgeführte Fremdsprache	übrige Fächer	Versetzung	Nachprüfung
keine 5	4, 4, 4	alle mind. 4	ja	
1 x 5	5, 4, 3	alle mind. 4	ja	
	4, 4, 4	1 x 5, sonst alle mind. 4	ja	
	5, 4, 4	alle mind. 4	nein	ja (hier in D)
2 x 5	4, 4, 4	2 x 5, sonst alle mind. 4	nein	ja (in einem übrigen Fach)
	5, 4, 4	1 x 5, sonst alle mind. 4	nein	ja (hier in D)
	5, 4, 3	1 x 5, sonst alle mind. 4	nein	ja (hier in D oder in übrigem Fach)
	5, 5, 3	alle mind. 4	nein	ja (hier in D oder M)
	5, 5, 4	alle mind. 4	nein	nein
1 x 6	nicht versetzt, keine Nachprüfung			

Die Qualifikationsphase (Q)

Pflichtbelegung in der Qualifikationsphase

Fach (als LK oder GK)	**Q1**		**Q2**	
Deutsch	X	X	X	X
eine **Fremdsprache**	X	X	X	X
neu einsetzende Fremdsprache bei fehlender 2. FS in Sek.I	X	X	X	X
Kunst oder Musik oder Musik-Vok. oder Literatur	X	X		
eine **Gesellschaftswissenschaft**	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	X	X	X	X
Religion/Ersatzfach	X	X		
Sport	X	X	X	X
Eine **weitere Fremdsprache** (sprachlicher Schwerpunkt) **ODER** eine **weitere NW/Informatik** (naturwissenschaftl.-techn. Schwerpkt.)	X	X	X	X
Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl **nach Wahl** im Rahmen des schulischen Angebots				

Kursangebot in der Qualifikationsphase

Voreinstellungen in der Johannes-Gutenberg-Datei für LuPO zeigen an,

ob ein Fach als Leistungskurs oder nur als Grundkurs gewählt werden kann.

Wichtig: Nur noch **10 Fächer** pro Halbjahr (2 LK und 8 GK)

Pflichtbelegung in der gesamten Oberstufe

Fach (als LK oder GK)	**EF**		**Q1**		**Q2**	
Deutsch	X	X	X	X	X	X
eine Fremdsprache (in EF aus der Sek. I fortgeführte FS)	X	X	X	X	X	X
neu einsetzende Fremdsprache bei fehlender 2. FS in Sek.I	X	X	X	X	X	X
Kunst oder Musik / MVok. oder Literatur (in Q1)	X	X	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in EF+Q1)					X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in EF+Q1)					X	X
Mathematik	X	X	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	X	X	X	X	X	X
Religion/Ersatzfach	X	X	X	X		
Sport	X	X	X	X	X	X
Eine **weitere Fremdsprache** (sprachlicher Schwerpunkt) **ODER** eine **weitere NW/Informatik** (naturwissenschaftl.-techn. Schwerpkt.)	X	X	X	X	X	X
Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl **nach Wahl** im Rahmen des schulischen Angebots						

Fachhochschulreife (schulischer Teil)

- erstmalig erwerbbar am Ende der Q1
- Grundlage: Leistungen zwei aufeinander folgender Halbjahre
- 4 LK + 11 GK **(nur zwei Defizite im LK und 4 Defizite im GK erlaubt)**
- 4 LK: mind. 20 Punkte in der einfachen Wertung
- 11 GK: mind. 55 Punkte einfache Wertung
- zwei Halbjahre D, FS, GW, M, NW (sowie weitere Fächer)
- http://gugy.de/unterricht/oberstufe/fachhochschulreife/

Wahl der Abiturfächer

Abdeckung aller 3 Aufgabenfelder (AF I nur durch D oder FS)

Unter den Abiturfächern müssen **zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache** sein. (sog. Zwei-von-Drei-Regel)

Erstes Leistungskursfach: D oder eine FS aus Sek. I oder M oder eine NW

Zweites Leistungskursfach: frei wählbar (im Rahmen der Vorgaben und der schulischen Möglichkeiten)

Religionslehre kann im Abitur das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld vertreten.

spätestens ab Q1 als schriftliches Fach

Schriftlichkeit der Fächer

In der Qualifikationsphase müssen folgende Fächer schriftlich belegt werden:

die **vier Abiturfächer**

außerdem (sofern nicht unter den Abiturfächern):

Deutsch

Mathematik

eine Fremdsprache, immer die neu einsetzende FS

weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus AF III („Schwerpunktfach“)

Q 2.2: eine Klausur im 1.-3. Abiturfach

Die Abiturprüfung

Gesamtqualifikation

Block I	+	Block II	=	Abiturpunkte
(Q 1 + Q2)		(Abiturprüfung)		
200 – 600 P.		100 – 300 P.	=	300-900 P.

Die Durchschnittsnote wird anhand einer Tabelle bestimmt.

(s. Broschüre S. 21)

Bedingungen für die Zulassung zur Abiturprüfung

Maximal zulässige Anzahl von Defiziten (20 %) bei Einbringung von:

35 – 37 Kursen: **7** Defizite, davon **höchstens 3 LK-Defizite**

38 – 40 Kursen: **8** Defizite, davon **höchstens 3 LK-Defizite**

Leistungsdefizit: weniger als 5 Punkte, also auch 4 -

mit der Punktzahl **Null** **abgeschlossene Kurse**:

➔ nicht belegt

➔ nicht anrechenbar

➔ Kann zur Zwangswiederholung führen!

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Kurzer Blick auf die Abiturprüfung (Block II)

1. Fach: Leistungskurs (schriftlich)

2. Fach: Leistungskurs (schriftlich)

3. Fach: Grundkurs (schriftlich)

4. Fach: Grundkurs (mündlich: 20-30 Min.)

Ab dem Abiturjahrgang 2024 wird die Dauer der schriftlichen Prüfungen im Abitur in Umsetzung der KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 18.02.2021) neu geregelt.

Jedes Prüfungsfach wird **fünffach** gewertet.

Informationsmöglichkeiten und Termine

Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in NRW

Informationen für Schülerinnen und Schüler, die 2024 in die gymnasiale Oberstufe eintreten:

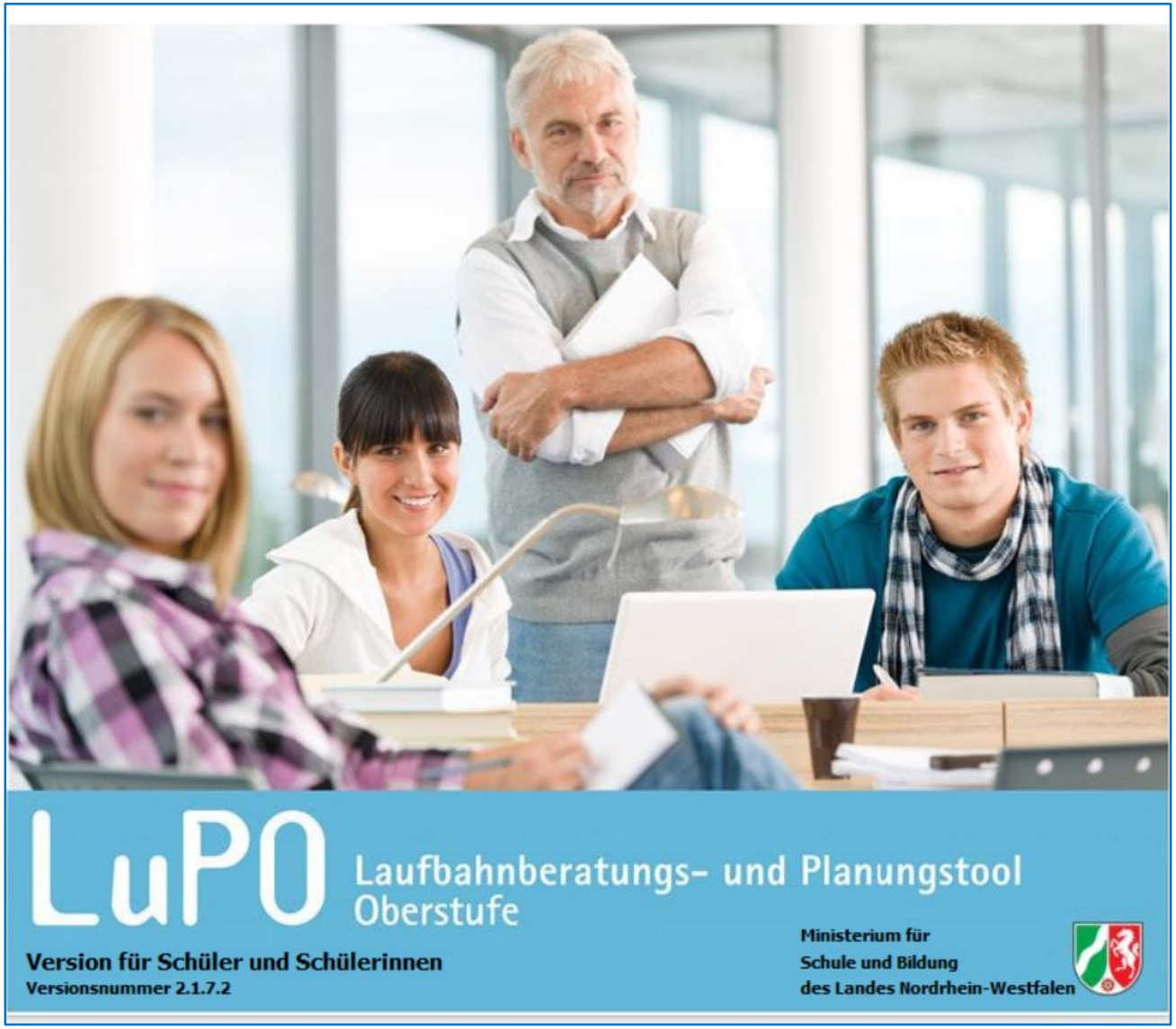
http://broschüren.nrw/Gymnasiale-Oberstufe/home/#!/Home

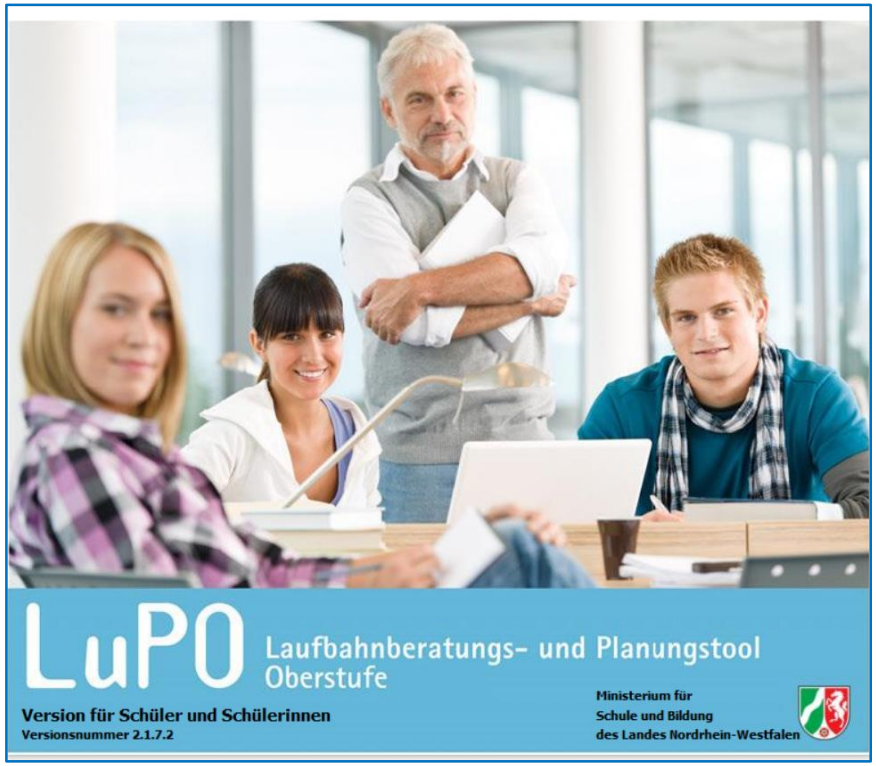
oder als PDF „Broschüre des Schulministeriums Abitur 2027“ unter

http://gugy.de/unterricht/oberstufe/ausbildungs-und-pruefungsordnung

www.gugy.de/Unterricht/Oberstufe

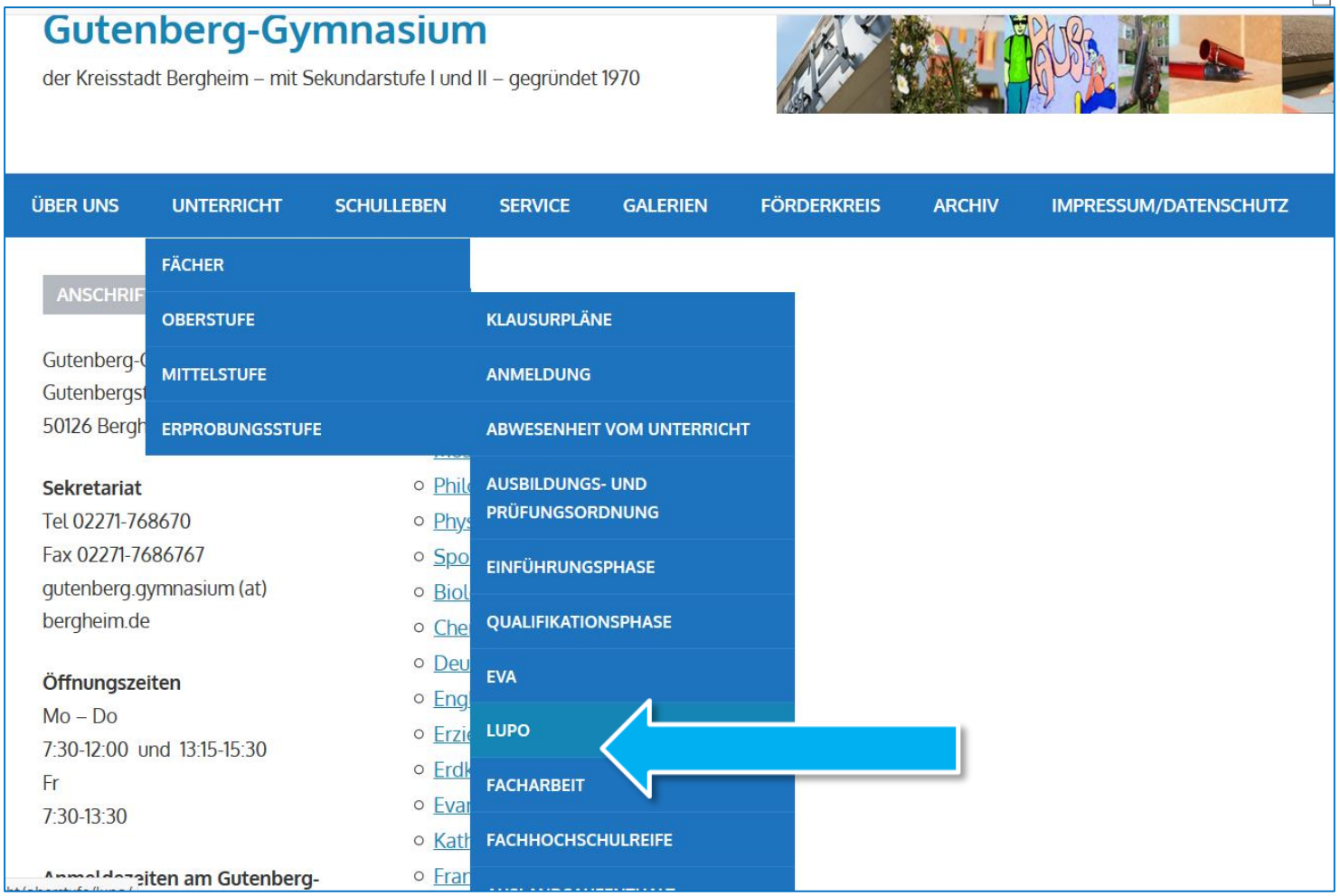
Laufbahnplanung mit dem LuPO-Programm



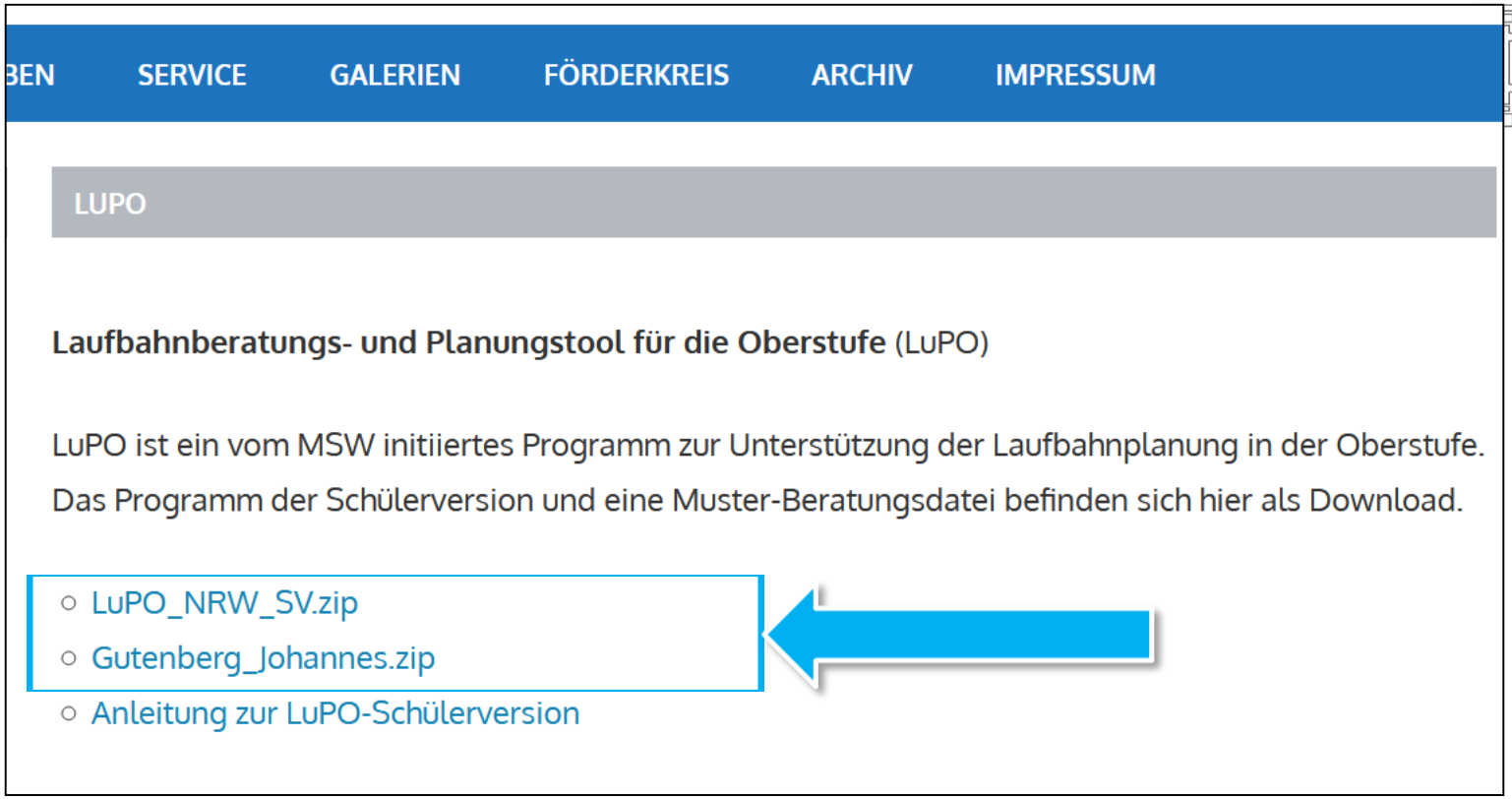


- LuPO **nur** unter einem **Windows**-Betriebssystem lauffähig

Herunterladen des LuPO-Programms



www.gugy.de/Unterricht/Oberstufe/LuPO



LuPO_NRW_SV.zip und Gutenberg_Johannes.zip auf Festplatte oder externem Medium speichern und erst dort beides entpacken.

Das entpackte Programm und die entpackte Gutenberg_Johannes-Datei in einem gemeinsamen Verzeichnis ablegen.

Johannes Gutenberg, Klasse: , Prüfungsordnung: APO-GOSt(B)10/G8

Fach	Kürzel	Fremdspr. Spr.-Folge	Fremdspr. ab Jg.	Einführungsphase EF.1 (M,S)	Einführungsphase EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	Abitur-fach
Deutsch	D			S						
Englisch ab Kl. 5	E5	1	5							
Französisch ab Kl. 6	F6									
Lateinisch ab Kl. 6	L6									
Spanisch ab Kl. 8	S8									
Spanisch ab EF	S0									
Italienisch ab EF	I0									
Kunsterziehung	KU									
Musik	MU									
Grundkurs in Literatur	LI									
Musik, vokalpraktischer Gr	MVok									
Geschichte	GE									
Sozialwissenschaften	SW									
Erdkunde	EK									
Erziehungswissenschaft	PA									
Philosophie	PL									
Religionslehre	KR									
Religionslehre	ER									
Mathematik	M			S						
Biologie	BI									
Chemie	CH									
Physik	PH									
Informatik	IF									
Sport	SP			M						
Vertiefungsfach in Mather	VX_M									
Vertiefungsfach in Englisc	VX_E									
Vertiefungsfach in Deutsc	VX_D									

EF.1 | EF.2 | EF.1 bis Q2.2 | Beenden

Ergebnisse der Prüfung f: die Ge: ntlaufbahn

Belegungsverpflichtun

Deutsch muss von EF.1 bis Q legt w
Mindestens eine Fremdsprac s von bis Q2.2 durchgehend belegt werden. Handelt es sich hierbei um eine neu einsetzende Fremdsprache, so muss zusätzlich minde
Mindestens eines der Fächer oder M muss von EF.1 bis wenigstens Q1.2 durchgehend belegt werden. In der Qualifikationsphase kann auch alternativ Literatur, ein
Mindestens eine Gesellschaft nscha s von Q1.1 bis Q2.2 durchgehend belegt werden.
Geschichte muss von EF.1 bis gstens oder als Zusatzkurs (in der Regel von Q2.1 bis Q2.2) belegt werden.
Sozialwissenschaften muss v 1 bis v tens Q1.2 oder als Zusatzkurs (in der Regel von Q2.1 bis Q2.2) belegt werden.
Religionslehre muss wenigste EF.1 durchgehend belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie dienen, sofern Philosophie nicht die einzige von EF.1 bis Q2.2 durchg
Mathematik muss von EF.1 bi 2 beleg den.
Mindestens eine klassische N ssensc Physik, Biologie, Chemie) muss durchgehend von Q1.1 bis Q2.2 belegt werden.
Sport muss von EF.1 bis Q2. gt wer
Von EF.1 bis Q2.2 müssen en r zwei wissenschaften oder zwei Fremdsprachen durchgehend belegt werden. Hierbei ist eine Naturwissenschaft oder sind zwei Frem
In der Qualifikationsphase mi zwei F durchgehend in Leistungskursen belegt werden.
In der Qualifikationsphase sir Halbja idestens 7 Fächer in Grundkursen zu wählen.
Bei fehlender 2. Fremdsprache muss eine neu einsetzende Fremdsprache durchgehend schriftlich belegt werden.
In der Qualifikationsphase müssen mindestens 38 anrechenbare Kurse belegt werden.
Der Pflichtunterricht darf 102 Stunden nicht unterschreiten.
Die durchschnittliche Wochenstundenzahl muss in der Einführungsphase mindestens 34 Stunden betragen.

Klausurverpflichtungen

Deutsch muss von EF.1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich belegt werden.
Mindestens eine durchgehend belegte Fremdsprache muss von EF.1 bis Q2.1 schriftlich sein.
In EF.1 und EF.2 muss mindestens eine Gesellschaftswissenschaft schriftlich belegt sein.
Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft oder Religionslehre muss von Q1.1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich belegt werden.
Mathematik muss von EF.1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich belegt werden.
In EF.1 und EF.2 muss mindestens eine klassische Naturwissenschaft schriftlich belegt sein.

Informationen

Die Stundenbandbreite sollte pro Halbjahr 32 bis 36 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stundenbelastung zu gewährleisten

Kurse	3	0	0	0	0	0	0	?
Wochenstd.	9	0	0	0	0	0	4,5	?
Durchschnitt	E-Phase: 4,5		Q-Phase: 0					

Nur belegte Fächer zeigen

Hochschreiben | Löschen

EF.1 bis Q2.2 | EF.1 bis Q2.2

Deutsch muss von EF.1 bis Q2.2 belegt werden.